

→ Pressemitteilung

COLOGNE JAZZWEEK

13 – 20 Aug 2022

Die Cologne Jazzweek geht in die zweite Runde

Mit der zweiten Ausgabe der Cologne Jazzweek – vom 13. bis 20. August 2022 – ist das Festival auf sehr gutem Weg ein fester Bestandteil der internationalen Jazzszene zu werden. Bereits die Premiere im letzten Jahr zeigte eine umfassende Bandbreite der regionalen, nationalen und internationalen Jazzmusiker:innen, die auf verschiedenen Bühnen in ganz Köln unterschiedlichste Facetten der improvisierten Musik präsentierten. Und auch in diesem wird die Cologne Jazzweek zum Schauplatz für musikalische Begegnungen, die als Devise während der Festivalwoche eine besondere Bedeutung einnehmen.

So führt der schwedische Bassist Petter Eldh sein „Drums Project“ erstmalig mit der CJW Focus-Schlagzeugerin Savannah Harris live auf, Sänger Theo Blackmann trifft auf die Pianistin Julia Hülsmann und das Philip Zoubek Trio lädt mit dem belgischen Jazzpianisten Jozef Dumoulin und der US-amerikanische Gitarristin Ava Mendoza gleich zwei Gäste zu musikalischer Zusammenarbeit ein. Ob mit Arooj Aftab eine frisch gekürte Grammy-Gewinnerin oder die mehrfach ausgezeichnete britische Formation Sons of Kemet, ob die junge Singer-Songwriterin Rosie Frater-Taylor oder der Multiinstrumentalist Nate Wood, die Cologne Jazzweek fördert Uraufführungen und das Zusammentreffen der nationalen und internationalen Künstler:innen, bietet auch spontanen Konzerten in den Night Sessions im JAKI oder mit den „Wild Cards“ im LOFT passende Bühnen und stellt Raum für umfangreiche Diskussionen oder unvermittelte Treffen zur Verfügung. Natürlich verbeugt sich die CJW auch vor Großmeistern des Jazz und präsentiert im WDR Sendesaal Anthony Braxton mit seinem Trio und die Bassmasse mit dem Solisten Dieter Manderscheid.

Mit dem Kölner Filmhaus als neuen Partner bekommt das Thema Musik und Film ebenfalls eine besondere Aufmerksamkeit und das Rheinische Bildarchiv eröffnet bereits im Vorfeld der Jazzweek eine Ausstellung des Kölner Fotografen Chargesheimer, mit der ein spannendes Kapitel der städtischen Jazzgeschichte vom Cool Jazz der 50er Jahre bis hin zur Musik der großen Kölner Jazz-Big Bands in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts thematisiert wird.

Das Open-Air-Highlight am Ebertplatz hat im letzten Jahr als kostenfrei und draußen Angebot so viele Interessierte angezogen, dass die Bühne unter anderem mit einer Komposition für mehr als 60 Musiker:innen der Kölner Jazzszene erneut zum zentralen Punkt des Abschlusstages wird.

Und für diejenigen, die nicht vor Ort dabei sein können, ermöglichen die Macher der Cologne Jazzweek dennoch Teil des Festivals zu sein: Rund 80% aller Konzerte werden ins Internet gestreamt und anschließend in der Mediathek zur Verfügung stehen.



Line-up

Wanja Slavin Quintett, Theo Bleckmann / Julia Hülsmann, Philip Zoubek Trio feat. Jozef Dumoulin & Ava Mendoza, Bassmasse feat. Dieter Manderscheid, Gerald Clayton, Christopher Dell, Laura Totenhagen / Eve Risser / Maria Reich, Petter Eldh Drums Project, Savannah Harris Trio, NABOU, Gard Nilssen Acoustic Unity, Isaiah Collier & The Chosen Few, SONS of KEMET, Caris Hermes Trio, Joe Sachse Quartett, Angelika Niescier / Tomeika Reid / Savannah Harris, Rosie Frater-Taylor, Becca Stevens, Arooj Aftab, Nate Wood fOUR, Brandee Younger Trio, Jim Black & the Shrimps, Luise Volkmann LEONEsauvage, Jakob Bro Trio, Becca Stevens, Tamara Lukasheva + Orchestra / u.v.m.

Spielstätten

Stadtgarten, Jaki, Loft, Filmhaus, Artheater, Club Bahnhof Ehrenfeld, WDR Sendesaal, Urania, Bumann & Sohn, Agneskirche, Mediapark, Open Air @ Ebertplatz, Sartory Saal, King Georg

Kontakt für Rückfragen

Janning Trumann
trumann@jazzweek.de
+49 15233623047

Presseakreditierung

Judith Kobus
info@cubus-music.de
+49 177 64 33 37 2